

Auswertung

Meinungsbarometer – Ausgabe 3

Thema: Mobilität



1. Abschnitt - Allgemeine Angaben:

Durchführungszeitraum: 22. September – 19. Oktober 2023

Teilnehmende gesamt: 384 – auswertbare Teilnehmer = 383

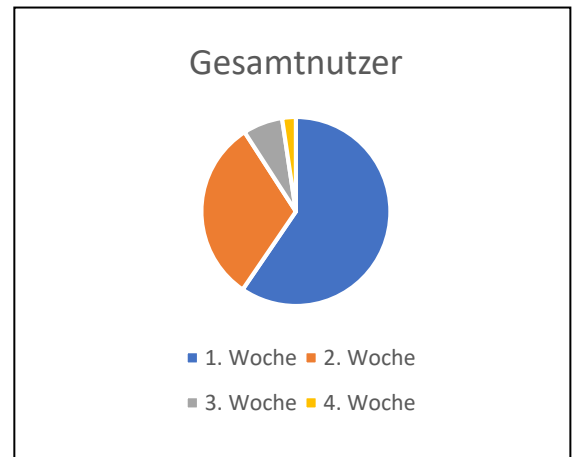
Nutzungszeitraum:

22.09.-28.09. - 228 TN = 60%

29.09. – 05.10. - 120 TN = 31 %

06.10. – 12.10. – 26 TN = 7 %

13.10. – 19.10. – 9 TN = 2 %

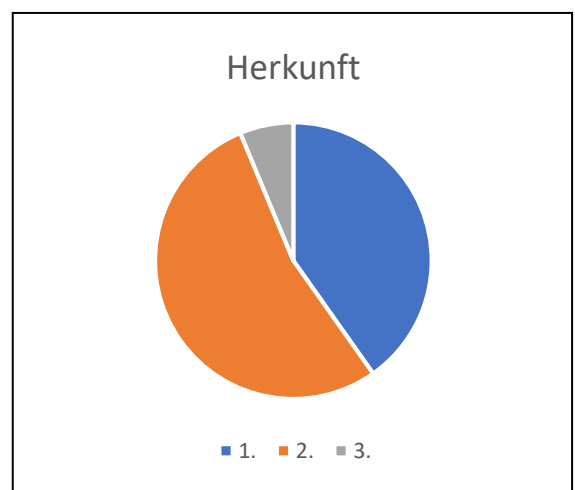


Nutzergruppe nach Herkunft:

1. Bewohner/Bewohnerinnen
der Revierkommunen – 40%

2. Bewohner/Bewohnerinnen
Burgenlandkreis – 54%

3. außerhalb des Burgenlandkreises – 6 %



Altersspektrum:

unter 18 Jahre – < 1 %

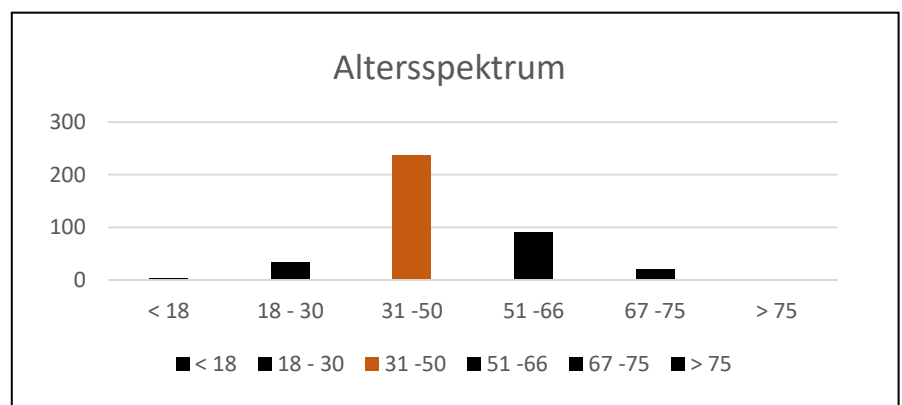
18 – 30 Jahre – 9 %

31 – 50 Jahre – 62 %

51 – 66 Jahre – 24 %

67 – 75 Jahre – 5 %

über 75 Jahre – < 1 %



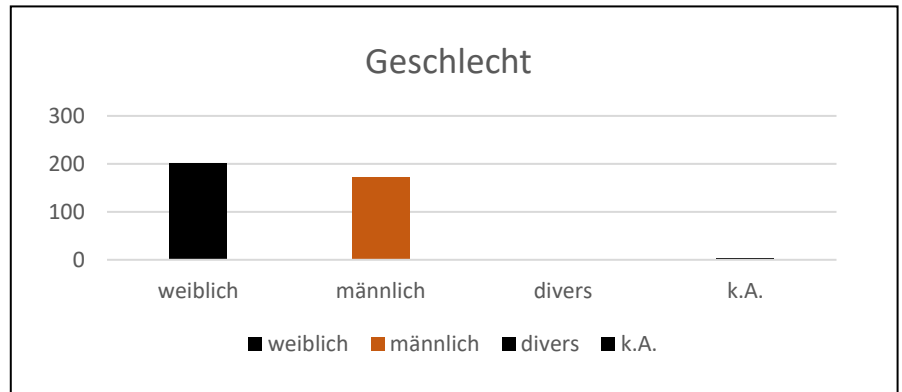
Geschlecht:

Weiblich – 53 %

Männlich – 45 %

Divers - < 1 %

Keine Angabe – 2 %



2. Abschnitt - Ergebnisse der inhaltlichen Befragung:

I. **Erkenntnis: Bessere Anbindung der ländlichen Räume würde zu erhöhter Nutzung des 49,- Euro-Ticket führen.**

Frage: Unter welchen Bedingungen (Verbesserung des ÖPNV Angebots) wären Sie bereit, statt eines Autos ein 49,-Euro-Ticket zu nutzen?

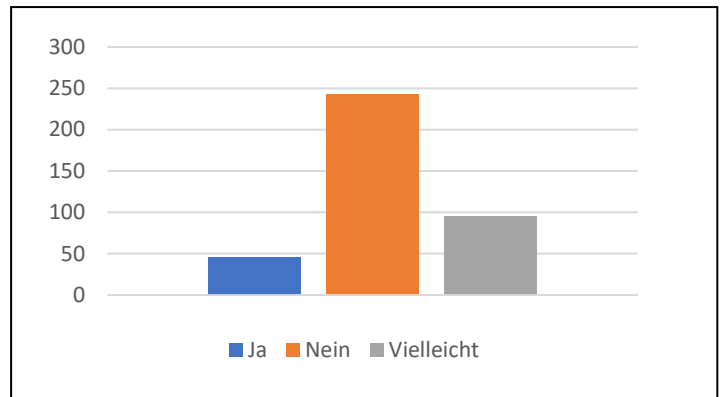
Beispiel-Antworten:

1. mehr Busanbindungen
2. Bessere und mehr Verbindungen im ÖPNV
3. Bessere, häufigere Taktung
4. S-Bahn-Verbindung nach Leipzig
5. Ausbau ÖPNV und zusätzliche Linien
6. Bessere Anbindung an ländlichen Raum/Dorf
7. Jobticket
8. Enge Taktung ½-stündlich
9. Kostenlose Mitnahme von Kindern

II. **Erkenntnis: Die Anschaffung eines Elektroautos innerhalb der nächsten 5 Jahre wird von der Mehrheit der Bevölkerung nicht forciert.**

Weiterhin wurden die Teilnehmenden gefragt, ob sie die Anschaffung eines Elektroautos innerhalb der nächsten 5 Jahre planen.

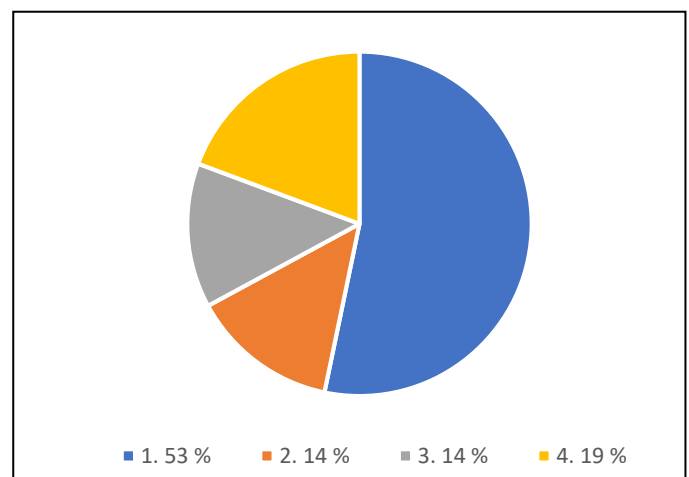
1. Ja - 12%
2. Nein - 63%
3. Vielleicht - 25 %



III. Erkenntnis: Eine gut ausgebaute Radwegeinfrastruktur führt zu höherem Nutzungsgrad des Fahrrades bei der Bevölkerung.

Es wurde gebeten zu benennen, was Sie dazu bewegen würde, das Fahrrad öfter zu nutzen.

1. Bessere Radwege (z.B. Schnellradwege zum Pendeln)
2. gute Umstiegsmöglichkeiten (sichere Radabstellanlagen am Bahnhof etc.)
3. Angebote des Arbeitgebers (JobRad, Anerkennung, Duschen, Umkleide u.a.)
4. Sonstiges



Den Teilnehmenden wurde Raum gegeben, Ihre Sichtweise zum Thema auszuführen.

Auszug:

Fahrradwege fehlen hier auf dem Land - am besten entlang der Bundesstraßen und Kreisstraßen. Ich nutze gern mein E Fahrrad, fühle mich auf den Straßen sehr oft stark gefährdet.

Ich besitze ein Elektroauto. Fehlende Ladestationen und verschiedene Anbieter mit verschiedenen Bezahlssystemen erschweren den Gebrauch. Fahrrad kommt

nicht in Frage wegen langen Arbeitsweg. Anbindung Öffentliche Verkehrsmittel fehlen bis zur Arbeitsstätte.

Dringend Radwegenetz auch in der ländlichen Region ausbauen!

Zeitersparnis ist mir wichtiger als Geldersparnis - ÖPNV Nutzung von meinem Standort dauert mind. doppelt bis 3x so lange wie eine Autofahrt

Bahn, Fahrrad, Bus im Verbund denken! In Naumburg den Straßenbahnring endlich wieder schließen.

3. Ausblick:

Das nächste Meinungsbarometer erscheint im Dezember 2023.